

gründliche Klärung herbeigeführt werden mußte. Die Parteileitung empfahl dem Vorstand, Seminare mit den leitenden Kadern durchzuführen. Diese Seminare, an denen der Parteisekretär teilnahm, führten bei den Teilnehmern zu der Einsicht, daß die Einheit von Plan — Vertrag — Wettbewerb und Abrechnung Grundlage wissenschaftlichen Leitens ist. Es gibt noch viele andere Beispiele in unserer LPG, die beweisen, daß dort, wo den Leitern die Beschlüsse gründlich erklärt wurden, wo mit ihnen die Probleme erörtert werden, sie dann mit größerer Initiative an die Verwirklichung der Beschlüsse herangehen. Je deutlicher sie ihre gesellschaftliche Verantwortung erkennen, um so besser wirken sie auf ihre Kollektive ein.

Aufmerksamkeit schenkt der Vorstand dem Leitungsstil der Abteilungsleiter und Brigadiere. Lange war die Gemüseproduktion ein Sorgenkind der Genossenschaft. Die Pläne wurden nicht erfüllt, die Mitglieder der Gemüsebrigade waren nur Zuschauer, wenn andere Kollektive prämiert wurden. Der Brigadier verschanzte sich hinter vielen Argumenten, mit denen er begründen wollte, warum der Plan nicht erfüllt wird.

Die Parteileitung beriet mit dem Vorstand, was zu tun sei, damit auch dieser Brigadier seiner Verantwortung gerecht wird. Sicher wäre es einfacher gewesen, ihn abzusetzen. Aber dieser Brigadier hatte Voraussetzungen für seine Aufgabe. Er machte es sich nur zu leicht. Was ihm fehlte, war eine richtige Einstellung zu seiner Funktion. Er mußte lernen, kritisch die Produktion zu analysieren, dabei seinen Leitungsstil zu überprüfen, sich mit dem Kollektiv eng zu verbinden und mit diesem die Reserven aufzudecken. Die Parteileitung empfahl dem Vor-

stand, sich eingehend mit diesem Kollegen zu befassen.

Diese in erster Linie ideologische Hilfe, die ihm der Vorstand gab, trug gute Früchte. Der Brigadier erkannte, welche Rolle er als Leiter spielt und daß er und das Kollektiv eine Einheit sind. In seiner Brigade gibt es heute eine kämpferische Atmosphäre. Sie erfüllt gut ihre Aufgaben.

Eine wichtige Aufgabe des Vorstandes ist, den Leitungskadern zu ermöglichen, immer auf der Höhe der Anforderungen zu stehen. Er organisiert die Weiterbildung dieser Kader. Er hat Studienförderungsverträge abgeschlossen. Es wird gesichert, daß Fernstudium und berufliche Tätigkeit im Einklang stehen. Dem voran gehen kameradschaftliche Aussprachen, in denen das Warum und das Wie der Weiterbildung beraten wird. Manchem Leiter muß dabei auch Mut gemacht werden. Der Leiter der Abteilung Ökonomik traute sich zuerst nicht zu, ein Fernstudium als Ingenieurökonom durchzuhalten. In Aussprachen, die der Vorsitzende mit ihm führte, gewann er Vertrauen zu seinen Fähigkeiten.

Eine weitere Möglichkeit, die Kenntnisse der leitenden Kader der LPG zu vergrößern und ihre Verantwortung für das Neue zu erhöhen, sehen wir im organisierten Studium der „agra“. Es werden dazu vom Vorstand Studiengruppen gebildet, die klar umrissene Studienaufträge erhalten, über die der Leiter der jeweiligen Gruppe abrechnen muß. Parteileitung und Vorstand beraten vorher die Thematik für die Studienaufträge. Die Ergebnisse des Studiums der „agra“ werden von den Gruppenleitern schriftlich festgehalten. Dabei sollen sie auch Vorschläge machen, wie die neuen Erkenntnisse entsprechend den Bedingungen der LPG ange-



Genosse Roland Gühne, 46 Jahre, Diplom-Agrarökonom, ist seit acht Jahren Vorsitzender der LPG „Vorwärts“ Niedergoseln. Gleichzeitig ist er Vorsitzender des Kooperationsrates der Kooperationsgemeinschaft Niedergoseln. Er ist Mitglied der Bezirksleitung Leipzig der SED und des RLN des Bezirkes. Hohe Einsatzbereitschaft, parteiliches Auftreten, schöpferisches Herangehen an die Durchführung der Parteibeschlüsse, ständiges Lernen machen ihn zum Vorbild für die Leitungskader der LPG. Gegen Schematismus und formale Arbeit mit den Menschen kämpft er unversöhnlich an. Er betrachtet jedes Genossenschaftsmitglied in seiner ganzen Persönlichkeit. Sein Verantwortungsbewußtsein für die weitere gesellschaftliche Entwicklung machte ihn zum Inspirator und Pionier der kooperativen Zusammenarbeit. (NW)